

München, Dezember
2021

Liebe Aktionäre*innen, liebe Mitarbeiter*innen, liebe Geschäftspartner*innen und Freunde*innen der UMT,

wir freuen uns, Sie heute im Rahmen unserer bereits schönen Tradition in der Vorweihnachtszeit wieder über die Entwicklungen und bedeutendsten Ereignisse des Jahres in der UMT Gruppe informieren zu dürfen. Daran möchten wir auch in diesen für uns alle weiterhin außergewöhnlichen Zeiten festhalten. Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick in die Zukunft werfen und uns Gedanken machen über die Chancen des Marktes, unseres Unternehmens und unsere zukünftige Ausrichtung, die Basis ist für eine weiterhin starke Positionierung der UMT Gruppe. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für einen Einblick in Ihre UMT AG.

Ein zweifellos ereignisreiches, außergewöhnliches und wegweisendes Jahr liegt nahezu hinter uns. Die Welt ist noch immer geprägt von der anhaltenden COVID-19-Pandemie und ihren Auswirkungen auf unser tägliches Leben, im privaten wie auch im geschäftlichen Umfeld. Auch wir, die UMT, sind natürlich davon betroffen. Umso mehr freut es uns, dass wir hier und heute gemeinsam auf ein bisher erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken können, in dem sich Vieles gewandelt hat – auch für die UMT.

Bereits zum Halbjahr konnte die UMT Gruppe wie prognostiziert ein starkes Wachstum vermelden. Der Umsatz in Höhe von TEUR 15.945 erhöhte sich um +26 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2020 (TEUR 12.651), während der Konzernjahresüberschuss überproportional um +135 Prozent auf TEUR 4.230 (Vorjahr: TEUR 1.804) anstieg (siehe hierzu den Halbjahresbericht auf unserer Website unter www.umt.ag).

Die Übernahme der BUCHBERGER Gruppe im Februar 2021 war ein erster Schritt im Rahmen unserer Weiterentwicklung vom Spezialisten für Mobile Payment zu einem wertorientierten und digitalen „TechnologieHaus“, das bereit ist, unternehmerische Verantwortung zu übernehmen. Diese Transaktion war für die UMT ein „Gamechanger“. Doch selbstverständlich lizenzieren wir Mobile Payment weiter. BUCHBERGER kommt zu unserem angestammten Geschäft „on top“ und ist damit komplett additiv zu sehen. Wir wollen die BUCHBERGER Gruppe in unternehmerischer Verantwortung in die digitale Welt begleiten und unserer Tochter helfen, ihre Branche zu revolutionieren. Zu diesem Zweck setzen wir gezielt unsere Kernkompetenzen in der Beherrschung komplexer IT-Systeme ein, mit der Maßgabe, Geschäftsprozesse zu digitalisieren – immer mit dem Ziel, die Effizienz und Profitabilität in den Unternehmen zu steigern.



Wir, die UMT Gruppe, wollen bewusst neue Wege gehen. Und wir haben gelernt, dass insbesondere die Verbindung „Produkt gepaart mit unternehmerischer Verantwortung“ einen maßgeblichen Unterschied macht, sowohl in der Produktakzeptanz als auch in der eigenen Profitabilität. Die UMT hat mit der Übernahme der BUCHBERGER Gruppe unternehmerische Verantwortung übernommen und erwartet weitere Projekte in dieser Art.

Statt uns ausschließlich auf den umkämpften und nicht gemäß den Erwartungen aller Beteiligten wachsenden Markt für Mobile Payment zu fokussieren, möchten wir deshalb über Branchengrenzen hinweg neue Wachstums- und Wertpotenziale erschließen. Basis dafür ist unsere über ein Jahrzehnt aufgebaute IT- und Beratungsexpertise im Bereich E-Commerce und Payment. Im Fokus unserer Aktivitäten stehen dabei Branchen, die zukunftsorientiert und krisenresistent sind, sowie einen niedrigen Digitalisierungsgrad im B2B- und B2C-Bereich aufweisen. Unser Ziel ist es, im Zuge der Digitalisierung, die Wachstumsdynamik zu forcieren und über eine Konsolidierung des adressierten fragmentierten Gesamtmarktes deutliche Umsatz- und Ertragszuwächse sowie stetige Cashflows zu generieren.

Mittelfristig ergeben sich daraus beste Voraussetzungen für eine nationale oder, in die Zukunft gerichtet, europaweite „Buy-and-Build“-Strategie. Dies eröffnet der UMT Gruppe – mit Blick auf die Unternehmensgröße – völlig neue Perspektiven.

Ein knappes Jahr nach der Übernahme sind wir sehr zufrieden mit dem Stand der Entwicklung und den Fortschritten bei der digitalen Transformation der BUCHBERGER Gruppe. Die Digitalisierungs-Initiative, die im letzten Winter angeschoben wurde, trägt bereits erfolversprechende Früchte und über die Entwicklung des analogen Bestandgeschäftes sind wir sehr erfreut und rechnen damit, dass trotz des zweiten Pandemie-Jahres in Folge die Umsatzmarken der Vorjahre übertroffen werden können. Hierfür möchten wir insbesondere dem Management und den Mitarbeiter*innen von BUCHBERGER unseren Dank und Anerkennung aussprechen.

Auch unsere Aktionärinnen und Aktionäre zeigten sich auf der ordentlichen Hauptversammlung im August 2021, die vor dem Hintergrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie bereits zum zweiten Mal als virtuelle Veranstaltung abgehalten wurde, überzeugt von der erweiterten Konzernstrategie, was sich in hohen Zustimmungsraten zu den Beschlussvorschlägen äußerte. Herr Dr. Schulz präsentierte auf dieser Hauptversammlung erstmals als neuer Vorstand der UMT AG die Ergebnisse und Fortschritte der BUCHBERGER Gruppe. Er verantwortet seit Februar diesen Jahres den Technologie- und Digitalisierungsbereich der UMT und bringt insbesondere seine Erfahrungen als Geschäftsführer der UMT Tochtergesellschaft UMS United Mobile Services GmbH ein.

Die strategische Neuausrichtung der UMT Gruppe hat bereits im ersten Halbjahr sowie im weiteren Verlauf des fast abgeschlossenen Geschäftsjahres 2021 erfreuliche Früchte getragen. Es ist uns gelungen, als wertorientiertes und digitales „TechnologieHaus“ einen entscheidenden Schritt in der Umsetzung unserer „Buy-and-Build“-Strategie zu gehen. Und diesen eingeschlagenen Wachstumspfad wollen wir auch zukünftig weiter beschreiten.



Die UMT hat starke Wurzeln im E-Commerce sowie umfangreiche Expertise insbesondere im Handel und wird den mit Mobile Payment begonnenen Weg der „Digitalization in Commerce“ fortsetzen. Mit erstmaliger Umsetzung ihrer „Buy-and-Build“-Strategie durch den Erwerb der BUCHBERGER Gruppe ist die UMT AG in das Segment des Handels und der Vermietung von Baumaschinen eingetreten, das hinsichtlich Marktwachstum, Digitalisierungsbedarf, Fragmentierung und Technologie einen perfekten Match darstellt.

Da diese Transaktion idealtypisch für weitere Projekte sein soll, arbeiten wir aktuell daran, unsere „Buy-and-Build“-Strategie in diese Richtung fortzusetzen. Die UMT AG richtet ihr Augenmerk dabei insbesondere auf einen möglichen Software-Partner, der die Workflows bei BUCHBERGER und in verwandten Branchen erheblich aufwertet und somit weitere Targets erschließt. Und auch im B2B-Segment beabsichtigen wir, durch enge Zusammenarbeit mit globalen Marktführern der Software-Industrie Meilensteine zu setzen. Außerdem werden wir die bewährte UMT Payment-Lösung durch die Integration mit Messaging-Diensten – ähnlich denen auf dem Smartphone - auf ein völlig neues Niveau heben.

Die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2021 und bis heute bekräftigt die vom Management der UMT Gruppe ausgegebene Guidance zur Verdopplung der Performance für das Gesamtjahr 2021, was rechnerisch einem EPS (Earnings per Share) von etwa EUR 1,50 pro Aktie entspricht. Dies lässt uns sehr optimistisch auf das kommende Jahr 2022 blicken.

Schon heute ist also abzusehen, dass 2022 wieder ein spannendes und chancenreiches Geschäftsjahr für die UMT Gruppe wird. Wir freuen uns darauf. Und wir freuen uns insbesondere darauf, gemeinsam mit Ihnen, verehrte Aktionäre*innen, verehrte Mitarbeiter*innen, verehrte Geschäftspartner*innen und Freunde*innen, den von uns eingeschlagenen Weg erfolgreich weiter zu verfolgen.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches Jahr 2022. Vor allem wünschen wir Ihnen aber Eines: Bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen,
Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Wahl".

Dr. Albert Wahl (CEO)

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Schulz".

Dr. Jürgen Schulz (CTO)